



Katja Frixte

Der Büchergarten (1)

Ein blühendes Geheimnis

Mit Illustrationen von Leonie Daub

Arena Verlag

ISBN 978-3-401-60788-7

248 Seiten

Geeignet für die Klassen 4 – 6

Eine Erarbeitung von
Margret Datz

Herausgegeben von
Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Die elfjährige Charlie liebt es, an Samstagen frühmorgens den Großvater auf dem Friedhof zu besuchen, wo sie Jamil trifft, der zu ihrem besten Freund wird. Eines Tages nehmen die Kinder auf dem Rückweg vom Friedhof eine Abkürzung durch ein dichtes Gestrüpp und landen an einem verschlossenen Gartentor, auf dem ein Rotkehlchen sitzt. Der Briefkasten trägt die Aufschrift „Hortus librorum“. Als Charlie ein mitgebrachtes früheres Lieblingsbuch in den Schlitz wirft, öffnet sich das Tor.

Durch ein Dickicht von wild wuchernden Blumen, blühenden Sträuchern, Stapeln von Büchern und um sich tretenden kleinen Gartenzwergen gelangen sie zu einem Häuschen, wo sie Emilie Lichtblau antreffen, die eigentlich im Seniorenheim lebt. Sie entdecken, dass diese eine besondere Buchmagie besitzt und zwischen den Zeilen alter Lieblingsbücher

herauslesen kann, welche ehemalige Besitzer besondere Aufmerksamkeit und Freude brauchen. Mit Hilfe einer selbstschreibenden Schreibmaschine und eines Rotkehlchens verschickt sie kleine Geschenke und Zettelchen, die den Alltag verzaubern.

Der märchenhafte Büchergarten gerät allerdings in Gefahr, als die Stadt dort ein Kulturzentrum errichten will. Die Zerstörung der Idylle kann verhindert werden, weil die Blumenhändlerin dort besonders seltene Pflanzen entdeckt und der Garten unter Naturschutz gestellt wird. Die Allgemeinheit soll Anteil daran haben. Jeder darf zu Besuch kommen, sich an der Blumenpracht erfreuen, Bücher bringen oder einfach nur lesen.

Die Kinder erklären sich bereit, Frau Lichtblau bei ihren Aktionen zu helfen und Charlie entdeckt, dass auch sie die Buchmagie besitzt und die Gabe hat, zwischen den Zeilen zu lesen und zu spüren, wer besondere Aufmunterung braucht. So verhilft sie dem griesgrämigen Lehrer Franzen zu einem Hund und einem Lächeln im Gesicht und der Pflegerin Martha zu glücklichen Erinnerungen.

Die Kinder merken, dass es sie selbst glücklich macht, anderen Glück zu bringen und möglichst im Verborgenen an ihrer Freude teilzuhaben. Selbst der anfängliche Skeptiker Jamil macht zum Schluss begeistert mit, obwohl er sich eher auf realistische Dinge wie Gartenarbeit beschränkt und die geheimnisvollen Dinge Charlie überlässt.

Zur Autorin

Katja Frixe wurde 1979 geboren und wuchs in einem kleinen Dorf in Niedersachsen auf. Als Kind liebte sie es, durch den großen Garten ihrer Großeltern zu stromern, Blumen zu pflücken und sich mit einem Lieblingsbuch in die Hängematte zu verziehen. Später studierte sie Erziehungswissenschaften und arbeitete als Lektorin in verschiedenen Kinder- und Jugendbuchverlagen, bis sie sich als Autorin selbstständig machte. Mit ihrem Mann und ihren Zwillingstöchtern lebt sie heute in der Nähe von Braunschweig.

Homepage: <https://www.katjafrixe.com/>



Foto: © Stefanie Rosenbrock

Zur Illustratorin

Leonie Daub wurde 1991 in Stuttgart geboren und hat ebenso ihre Kindheit in einem Dorf und mit großem Garten verbracht. Während des Studiums im Fach Kommunikationsdesign tauschte sie für eine ganze Weile die Dorfidylle gegen das Großstadtleben in Stuttgart, doch nach sieben Jahren zog es sie wieder aufs Land in die Nähe von Freiburg im Breisgau. Dort arbeitet sie heute in ihrem Traumberuf als selbstständige Illustratorin für Kinderbücher und erfreut sich in ihrer Freizeit an einem eigenen kleinen Garten.

Homepage: <https://www.leoniedaub.com/>

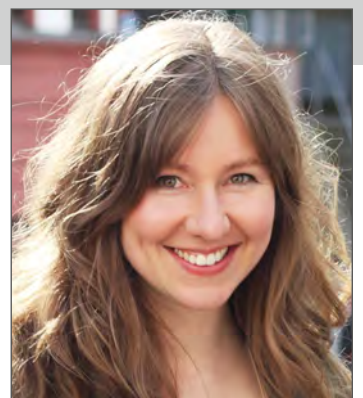


Foto: © Berenike Mack

Zur Thematik / Problematik des Buches und Konsequenzen zum Unterricht mit diesem Buch

Neben dem Abenteuer, das die Kinder zum Lesen animieren wird, geht es hier um Erfahrungen, die nicht nur die Protagonisten machen, sondern auch für die Leserinnen und Leser in der Schule relevant sind.

Geheimnisvolles und Rätselhaftes

In der Geschichte spielen geheimnisvolle und rätselhafte Dinge eine Rolle: ein Briefkasten, der klappert und Bücher aufnimmt, eine Schreibmaschine, die nicht nur selbstständig schreibt, sondern auch mitdenkt und Tipps gibt, ein Gartenzwerg, der sich bewegt, ein Vogel, der Botschaften transportiert.

Kinder lieben geheimnisvolle und rätselhafte Gegebenheiten, die Staunen hervorrufen, ein leichtes Gruseln, aber dann angenommen und mit Vorliebe fantasievoll weitergesponnen werden. Die Fantasie von Kindern ist unbegrenzt und lässt sie Dinge als selbstverständlich annehmen, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt.

Sie fördert Kreativität, Problemlösefähigkeiten und emotionale Entwicklung. Durch fantasievolles Spiel lernen Kinder, Perspektiven zu wechseln, Hypothesen zu testen und Konflikte zu lösen. Es stärkt auch Sprachfertigkeiten, Gedächtnis und Konzentration. Fantasie hilft Kindern, Ängste zu verarbeiten, indem sie Situationen sicher nachspielen oder Visionen ausdrücken. Außerdem unterstützt sie soziales Lernen, da Kinder gemeinsam Geschichten erfinden, kooperieren und über Regeln verhandeln. Insgesamt trägt Fantasie zu kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Kompetenzen bei.

Wirkung von Büchern

Emilie Lichtblau besitzt die Buchmagie, die später auch Charlie an sich entdeckt. Sie kann zwischen den Zeilen eines alten Buches lesen, was den früheren Besitzer bewegt. Ein Buch ist nicht nur eine Geschichte zwischen zwei Buchdeckeln, sondern es birgt Gefühle: Ängste, Wut, Glücksmomente, Sehnsüchte oder Traurigkeit. Es spiegelt wider, was während des Lesens erlebt wurde, für was die Zeit mit dem Buch steht und wie sehr und warum es ein Herzensbuch geworden ist.

Freunde

Was bedeutet Freundschaft? Charlie und Jamil sind vollkommen unterschiedliche Kinder mit unterschiedlichen Interessen. Charlie steht an ihrem freien Samstag gerne früh auf und stromert durch die Straßen hin zum Friedhof, um dort ihrem Großvater Blumen zu bringen und sich mit ihm zu unterhalten. Auf dem Weg dorthin fallen ihr seltsame Dinge auf: kleine Zettel, ein Vogel, und sie macht sich Gedanken darüber. Von Emilie Lichtblaus Buchmagie ist sie sofort fasziniert und mit Freude bereit, sie zu vertreten, wobei sie entdeckt, dass auch sie selbst zwischen den Zeilen von Herzensbüchern lesen kann.

Jamil ist kein Frühaufsteher. Er macht sich über Charlies Vorlieben lustig und in Emilies Garten will er anfangs höchstens Unkraut jäten.

Aber die beiden Kinder sind Freunde. Sie halten zusammen und können sich aufeinander verlassen. Sie vertrauen einander und können offen miteinander reden. „Das war das Beste an Jamil. Er war nie sauer auf Charlie und sie konnte ihm immer sagen, was sie wirklich dachte.“ (S. 82)

Sie sind verschieden, gehen aber aufeinander zu: Er steht z. B. manchmal früh auf, um sie auf dem Friedhof zu treffen, sie geht mit ihm dafür unbekannte Wege, die ihr eigentlich unheimlich sind.

Glücklich machen

Das Ziel von Emilie Lichtblau ist es, Menschen glücklich zu machen. Allerdings nicht mit großen, teuren Geschenken, sondern mit Kleinigkeiten, die längst vergessene und vielleicht sogar verdrängte Glücksmomente wieder hervorrufen und so den Alltag verschönern. Die Erinnerung an glückliche Zeiten ruft ein Lächeln hervor und lässt erkennen, dass wahres Glück oft in den kleinen, unscheinbaren Momenten liegt. Dadurch lernen Kinder, dass Achtsamkeit, Erinnerung und echte Zuwendung mehr bewirken können als materielle Werte.

Von der Sehnsucht

Charlie hat Sehnsucht nach ihrem Vater, der von ihr und der Mutter getrennt in England lebt. Bisher hat sie dieses Gefühl verdrängt und die Abwesenheit des Vaters als etwas Gegebenes abgetan. Sie spricht nicht gerne von ihm, schreibt ihm nicht und versucht, sich Gleichgültigkeit einzureden.

Das Bilderbuch ist der einzige Gegenstand, den sie aus der Zeit mit dem Vater in die Zeit ohne ihn herübergerettet hat. Es stand bisher scheinbar unbeachtet in einer Ecke des Regals und gewinnt erst wieder an Bedeutung, als Emilie Lichtblau daraus vorliest. Charlie fühlt sich in die Zeit zurückversetzt, spürt den Vater und merkt, dass sie eigentlich eine unendliche Sehnsucht nach ihm hat. Das Buch ruft diese Sehnsucht in ihr hervor, hilft aber auch, sie zu stillen, denn sie beschließt, dem Vater endlich wieder zu schreiben.

Sehnsucht – ein großes Verlangen nach jemandem oder nach etwas, was man gerade nicht hat, kann überwunden werden durch glückliche Erinnerungen.

Einheimische Blumen

In die Geschichte sind dank der Blumenhändlerin und des geheimnisvollen Gartens eine ganze Reihe von einheimischen Blumen verwoben, die näher kennenzulernen sich praktisch anbietet. Hierbei handelt es sich auf der einen Seite um Blumen, die jeder kennt wie Rosen, Nelken oder Margeriten, aber auch weniger bekannte Exemplare wie Ranunkeln und Kokardenblumen und vor allem die von Frau Jankowski besonders herausgestellte Schachbrettblume. Ein Seitenblick zum Sachunterricht ist daher vorprogrammiert.




Didaktische Struktur der Unterrichtseinheit

Charlie und Jamil bewegen sich im Büchergarten in einer Welt mit geheimnisvollen und rätselhaften Dingen, in die jedes Kind gerne eintaucht. Im undurchdringlichen Dschungel dieses Blumengartens zu verschwinden und in eine ungewöhnliche Welt einzutauchen, beflügelt die Fantasie der Schülerinnen und Schüler.

Das Arbeitsmaterial regt die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und zu eigenen Lösungen an. Eingebaute Geheimschriften und Rätsel tragen der Lust der Kinder am Tüfteln und Raten Rechnung und fördern so ihre Arbeitsbereitschaft.

An verschiedenen Stellen ist Partner- oder Gruppenarbeit vorgesehen, um gemeinsam ein Problem zu bearbeiten. Bei Partnerarbeit kann es sinnvoll sein, die Partnerwahl unbemerkt zu steuern, sodass sehr gute Leserinnen und Leser als Hilfe dienen können.

Um die Sozialformen der Arbeit auf den ersten Blick zu erkennen, sind sie durch Symbole gekennzeichnet:

Einzelarbeit	Partnerarbeit	Gruppenarbeit/Plenum
		

© shutterstock

Zur Überprüfung der Arbeit werden verschiedene Möglichkeiten angeboten: Finden von Lösungswörtern oder der Vergleich mit Partnerkindern.

Der Unterricht sollte sich jedoch nicht nur auf ein Abarbeiten der Arbeitsblätter reduzieren, sondern immer wieder müssen in Metaphasen Plenumsgespräche durchgeführt und gefundene Ergebnisse diskutiert werden.

Die vorgelegten Arbeitsblätter müssen nicht zwingend vollständig bearbeitet werden. Lehrerinnen und Lehrer haben je nach vorhandener Zeit die Möglichkeit, einzelne Aspekte auszuwählen. Sie können sich z. B. auf die inhaltliche Ebene konzentrieren (AB 1 – 8) und andere Teile (Freunde, Glücklich machen, Sehnsucht) in den Ethik- bzw. Religionsunterricht verlegen. Sich näher mit den verschiedenen Blumenarten (Blumen im Büchergarten) zu befassen, wäre ein Thema für den Sachunterricht.

Das Buch ist mit 248 bebilderten Seiten recht umfangreich, vor allem für Kinder, deren Lesefähigkeit noch nicht weit entwickelt ist. In solchen Fällen kann die Lehrkraft Vorlesezeiten einrichten, in denen sie selbst oder lesegeübte Kinder Teile der Geschichte vorlesen. Andere Teile können als Hausaufgabe aufgegeben werden, wobei ausdrücklich angeregt werden sollte, dass Eltern oder ältere Geschwister als Vorlesende einspringen, oder dass in Tandems gemeinsam gelesen wird.

Zu den Arbeitsblättern

Über mein Buch

Erkunden/Entdecken

Die Kinder bekommen einen Überblick über den Aufbau des Buches und erfahren, kurz, worum es in der Geschichte geht. Außerdem lernen sie verschiedene Fachbegriffe aus der Bücherwelt kennen.

Unterrichtsvorschlag

Diese Aufgabe kann als Einstieg vor dem Lesen des gesamten Buches durchgeführt werden, da die Informationen dem Klappentext oder Bucheinband zu entnehmen sind.

An dieser Stelle empfiehlt es sich auch, die Schülerinnen und Schüler dazu anzuregen, sich beim Lesen Notizen zu Figuren, Orten oder den einzelnen Kapiteln zu machen.

Kompetenzen

Fachbegriffe kennen und anwenden

Zur Sache

Erkunden/Entdecken

Hier geht es darum, einen groben Überblick über den Inhalt der Geschichte und die wichtigsten Figuren zu bekommen. Die Kinder lesen die Inhaltsangabe und ergänzen die Lücken. Bei richtiger Lösung ergeben die Buchstaben hintereinander gelesen den Untertitel der Geschichte. Damit ist nicht nur eine Selbstkontrolle möglich, sondern die Aufgabe kommt auch der kindlichen Freude an Rätseln entgegen.

Unterrichtsvorschlag

Es kann angeregt werden, die Lösung mit einer Partnerin/einem Partner zu vergleichen und eventuell zu berichtigen.

Kompetenzen

- Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden
- wesentliche Elemente eines Textes erfassen
- genaues Lesen

Charlie (1) & (2)

Erkunden/Entdecken/Urteilen

Die Kinder lernen die Protagonistin der Geschichte kennen und überlegen gemeinsam mit einer Partnerin/einem Partner, auf welche Weise sie Sympathieträgerin ist.

Unterrichtsvorschlag

Für Aufgabe 1 darf ein Wörterbuch benutzt werden, um im Zweifelsfall über Groß- und Kleinschreibung zu entscheiden.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen und grafisch darstellen
- gezielt Inhalte aus Texten entnehmen
- eine Figur bewerten
- Rechtschreibung stärken

Jamil und Frau Lichtblau

Erkunden/Entdecken/Ordnen

Neben Charlie spielen Jamil und Frau Lichtblau eine wichtige Rolle für den Verlauf der Geschichte: Jamil, der seiner Freundin den Rücken stärkt und Frau Lichtblau, die beide zum Glücklichen animiert.

Unterrichtsvorschlag

Hausaufgabe: aus den Stichwörtern einen zusammenhängenden Text ins Heft schreiben.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- Informationen aus Stichwörtern entnehmen

Und außerdem

Ordnen/Urteilen

Hier lernen die Kinder weitere Figuren kennen, die mehr oder weniger wichtig für den Verlauf der Geschichte sind. Durch die Zuordnung der Buchstaben ist eine Selbstkontrolle möglich. Durch Erstellen einer Rangordnung wird ihre Bedeutung für die Geschichte beurteilt.

Unterrichtsvorschlag

Zu Aufgabe 2: Die Namen der Figuren einzeln auf Blätter (Schilder) schreiben und im Plenum (Sitzkreis) gemeinsam die Reihenfolge der Wichtigkeit diskutieren und festlegen.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- wesentliche Elemente des Textes erfassen

Geheimnisvolles und Rätselhaftes

Entdecken/Fabulieren

Hier geht es um geheimnisvolle Dinge, die magische Eigenschaften haben und den Verlauf der Geschichte beeinflussen. Die Fantasie der Kinder wird angeregt, selbst einen magischen Gegenstand und seine Funktion zu erfinden.

Unterrichtsvorschlag

Vortrag einzelner Texte, ohne den Gegenstand zu benennen als Rateaufgabe für das Plenum.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- wesentliche Elemente des Textes erfassen
- einen kurzen Text schreiben

Die Buchmagie

Entdecken/Forschen

Ein wesentliches Element der Geschichte wird hier erkundet: die Buchmagie – die Fähigkeit, durch genaues Hinsehen und Hineinfühlen zu erkunden, was den früheren Besitzer eines Buches bewegte, um so herauszufinden, wie man ihn/sie glücklich machen kann.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen

Das Herzensbuch

Urteilen

Charlie hat ein Herzensbuch, das sie an die Zeit mit ihrem Vater erinnert und ihr deshalb lieb ist. Nach einem solchen Herzensbuch der Schülerinnen und Schüler wird hier gefragt.

Unterrichtsvorschlag

Die Aufgabe ist bewusst für die Kleingruppe gestaltet, da es sich um den Austausch sensibler Gefühle handelt, die nicht unbedingt gerne mit dem Plenum geteilt werden.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- sich in eine Person (hier eine Mitschülerin/einen Mitschüler) hineinversetzen
- eigene Deutungen entwickeln
- eigene Erfahrungen austauschen

Kleine Geste – große Wirkung

Entdecken/Argumentieren

Es sind nicht unbedingt die großen und teuren Geschenke, die glücklich machen. Kleine Aufmerksamkeiten, für die man sich wirklich Gedanken über den Adressaten gemacht hat, sind oft wirkungsvoller. Die Kinder überlegen gemeinsam, warum das so ist.

Unterrichtsvorschlag

Es reicht, zwei bis drei Gespräche vorzuführen.

Kompetenzen

- wesentliche Elemente eines Textes erfassen
- eigene Deutungen entwickeln
- argumentieren

Glücklichmachen macht glücklich

Entdecken/Urteilen

Charlie und Jamil erleben am eigenen Leib, wie es sich anfühlt, jemanden heimlich und ohne Hintergedanken glücklich zu machen. Charlie bekommt eine Gänsehaut und der skeptische Jamil spricht aus, was er fühlt: Glücklichmachen macht ihn auch selbst glücklich. Die Kinder überlegen, wie sie selbst angesichts der geschenkten Glücksmomente reagieren würden.

Unterrichtsvorschlag

In einem letzten Schritt könnten nach einer gewissen Zeit im Plenum Erfahrungen über die eigenen Gefühle ausgetauscht werden. Da die Glücksmomente anonym versandt wurden, läuft man nicht Gefahr, andere zu beschämen. Denkbar wäre auch, ein Glücksbarometer aufzuzeichnen und darzustellen, wie sich die Stimmung in der Klasse verändert hat.

Kompetenzen

- wesentliche Elemente des Textes erfassen
- Erkenntnisse auf die eigene Lebenswelt übertragen

Beste Freunde

Argumentieren

Die Kinder stellen heraus, dass die besten Freunde Charlie und Jamil eigentlich ganz verschieden sind und trotzdem beste Freunde sein können. Sie diskutieren die Frage, warum das möglich ist.

Unterrichtsvorschlag

Die Ergebnisse von Aufgabe 3 können in einer Blitzlichtrunde präsentiert werden.

Kompetenzen

- zentrale Inhalte erschließen
- eigene Deutungen entwickeln
- miteinander sprechen

Beste Freunde (2)

Imaginieren/Fabulieren

Alles, was den Schülerinnen und Schülern zum Thema Freundschaft einfällt, hat hier Platz.

Unterrichtsvorschlag

Das senkrechte Wort kann auch in der Mitte der Zeilen positioniert werden, was die Möglichkeiten erweitert.

F	_____
R	_____
E	_____
U	_____
N	_____
D	_____
S	_____
C	_____
H	_____
A	_____
F	_____
T	_____

Kompetenzen

- eigene Erfahrungen verarbeiten
- produktives Verfahren anwenden und ein Akrostichon verfassen
- grafisch gestalten

Sehnsucht

Entdecken/Erforschen

Die Kinder erforschen ihre eigene Gefühlswelt und entdecken, wonach sie selbst sich sehnen. Durch die anonymisierte Präsentation wird ihnen klar, dass es vieles gibt, wonach man sich sehnen kann und dass Sehnsucht kein Alleinstellungsmerkmal ist.

Unterrichtsvorschlag

Da es sich um sensible Daten handelt, werden die Zettel in der Box anonymisiert, so dass die Schülerinnen und Schüler ehrlich antworten können, ohne sich bei der Bearbeitung bloßgestellt zu fühlen.

Kompetenzen

- Erkenntnisse auf die eigene Lebenswelt anwenden
- eigene Gefühle erforschen
- eigene Deutungen entwickeln

Sehnsucht (2)

Fabulieren

Die Kinder verpacken ihre eigenen Sehnsüchte in die Form eines Gedichts.

Unterrichtsvorschlag

Die Elfchen mit dem Computer schreiben, ausdrucken, grafisch gestalten, vervielfältigen und für alle zu einem Heft zusammenbinden.

Kompetenzen

- eigene Erfahrungen einbringen
- produktives Verfahren anwenden und eigenen Text schreiben

Blumen im Büchergarten

Entdecken/Erforschen

Die Kinder bekommen hier einen Überblick über die Vielfalt der Blumen im Büchergarten und lernen die seltene Schachbrettblume näher kennen.

Unterrichtsvorschlag

- Die für die Bearbeitung vorgeschlagene Internetseite https://www.pflanzen-deutschland.de/Fritillaria_meleagris.html sollte im Klassen-PC möglichst in den Favoriten abgespeichert werden, sodass die Kinder ohne Umwege dorthin gelangen können.
- Im Sachunterricht kann die Aufgabe ausgeweitet werden, indem die Kinder nach dem Muster von Aufgabe 2 Steckbriefe für weitere oben genannte Blumen entwickeln. Unter <https://www.blume2000.de/wissenswertes/blumenlexikon> findet man entsprechende Informationen über folgende Blumen: Chrysanthemen, Freesien, Gladiolen, Hortensien, Margeriten, Nelken, Orchideen, Ranunkeln, Rosen und Schleierkraut.
- Es können selbstverständlich auch in der Klasse oder bei den Kindern zuhause vorhandene Pflanzen-Lexika benutzt werden.

Kompetenzen

- Medien nutzen
- Informationen im Internet sammeln

Meine Buchempfehlung

Argumentieren/Informieren

Die Schülerinnen und Schüler werfen einen abschließenden Blick auf das gesamte Buch und geben ihre eigene Meinung dazu ab. Hier gibt es keine richtige oder falsche Entscheidung.

Unterrichtsvorschlag

In einem abschließenden Plenumsgespräch kann deutlich werden, dass es durchaus verschiedene Ansichten über ein und dasselbe Buch gibt, wie es auch in der professionellen Welt der Literatur möglich ist (s. Literaturkritiker).

Kompetenzen

- analytische Methode anwenden
- eigene Deutungen entwickeln
- miteinander sprechen

Lösungen zu den Arbeitsblättern

AB2 – Zur Sache

Lösungsbegriff: EIN BLÜHENDES GEHEIMNIS

AB3+4 – Charlie (1&2)

Charlie ist elf Jahre alt und heißt eigentlich Charlotte. Ihre Mama nennt sie „kleiner Pfirsich“ und ihr bester Freund Jamil sagt Charles zu ihr. Sie ist in London geboren und lebt jetzt hier mit ihrer Mama allein. Sie hat nur sehr wenige Bücher und liest nicht gern. Ein Bilderbuch erinnert sie an ihren Papa.

Weil sie den Zauber des Morgens liebt, spaziert sie jeden Samstag sehr früh zum Friedhof, um dort den Großvater zu besuchen. Auf dem Weg hält sie mit der Blumenhändlerin ein Pläuschchen und sucht Blumen für den Großvater aus. Mit der Schule nimmt Charlie am Spielenachmittag in der Seniorenresidenz teil. Dort lernt sie Frau Lichtblau kennen, die heimlich den blühenden Büchergarten betreibt. Gemeinsam mit Jamil und der Blumenhändlerin rettet sie den Büchergarten, der zu ihrem Herzensort wird. Sie entdeckt, dass sie auch die Buchmagie besitzt und bereitet eigene Glücksmomente.

AB5 – Jamil und Frau Lichtblau

Lösungswörter: Jamil: NACHBARGRAB / Frau Lichtblau: BÜCHERMAGIE

AB6 – Und außerdem

Lösungswort: ROTKEHLCHEN

AB8 – Die Buchmagie

1. *Von oben nach unten*: erkennt durch magische Verbindung, was die Menschen brauchen / schreibt Botschaften / bringt sie zu den Leuten / Seelenfrieden, Glück und Herzensmomente

2. *Geheimschrift*: Traurigkeit / Sehnsucht / Abschiedsschmerz / Freude / Glück

AB11 – Glücklichmachen macht glücklich

Schriftrolle: Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück,
denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.

AB12 – Beste Freunde

Wortkreise

Charlie: steht gerne früh auf / redet mit den Toten / ist für Emilies Buchmagie offen

Jamil: macht sich über Charlie lustig / ist morgens müde / wollte für Emilie eigentlich nur Unkraut zupfen

AB16 – Blumen im Büchergarten

V	D	D	M	E	K	C	S	L	N	L	Ä	Ö	P	K	B	G
G	X	S	A	K	P	P	C	Y	M	W	H	H	V	R	L	D
C	Q	C	R	O	U	K	H	A	N	L	U	W	W	A	A	O
H	P	H	G	K	D	T	A	Y	U	I	B	T	U	N	U	R
R	Q	W	E	A	X	H	C	S	S	Q	M	P	K	U	K	C
Y	G	E	R	R	C	O	H	J	Ö	R	O	S	E	N	I	H
S	L	R	I	D	C	R	B	N	N	N	R	G	R	K	S	I
A	A	T	T	E	K	T	R	W	E	T	G	Ä	X	E	S	D
N	D	L	E	N	S	E	E	N	L	F	A	Q	D	L	E	E
T	I	I	N	B	A	N	T	V	K	I	B	H	A	N	N	E
H	O	L	D	L	D	S	T	M	E	F	B	T	H	X	T	N
E	L	I	I	U	D	I	B	H	N	Y	Q	M	L	G	Y	Ä
M	E	E	S	M	D	E	L	F	R	E	E	S	T	E	N	A
E	N	N	P	E	Q	N	U	R	H	M	D	V	E	G	U	D
N	Q	K	O	N	A	K	M	X	K	D	B	M	N	E	L	J
R	K	M	S	C	H	L	E	I	E	R	K	R	A	U	T	C
R	H	O	V	A	U	M	N	T	D	W	P	Ä	F	U	W	M

Geheimschriften und Woträtsel

mit freundlicher Erlaubnis von Hans Zybura: <https://www.zybura.com/de/index.php>

Anmerkung

Alle Internetseiten wurden zuletzt am 18. August 2025 gelesen.

AB1 – Über mein Buch



1. Notiere hier die wichtigsten Angaben! Das meiste davon findest du auf dem Bucheinband oder im Klappentext.



- Titel des Buches: _____

- Autorin: _____

- Illustratorin: _____

- Verlag: _____

- Buchnummer (ISBN): _____

- Preis: _____

- Anzahl der Seiten: _____

- Anzahl der Kapitel: _____

- Die wichtigsten Figuren: _____

- Darum geht es: _____



2. Welche Adjektive fallen dir ein, wenn du das Bild betrachtest und den Titel liest?

AB2 – Zur Sache



- 1. Du hast dein Buch aufmerksam gelesen und kennst dich jetzt gut in der Geschichte aus.
Lies den folgenden Text und ergänze die Lücken.
Die gefundenen Buchstaben von oben nach unten gelesen ergeben ein Lösungswort.**

Charlie liebt es, an Samstagen frühmorgens _____ auf dem Friedhof zu besuchen,
die Großmutter (A) / den Großvater (E)

wo sie Jamil trifft, der zu ihrem besten Freund wird. Eines Tages nehmen die Kinder auf dem

_____ Friedhof eine Abkürzung durch ein dichtes Gestrüpp und landen an einem
Rückweg vom (I) / Hinweg zum (B)

verschlossenen Gartentor, auf dem ein _____ sitzt. _____ trägt
Adler (M) / Rotkehlchen (N) Der Briefkasten (B) / Das Schild (T)

die Aufschrift „Hortus librorum“ und _____. Als Charlie ein mitgebrachtes früheres
singt (H) / klappert (L)

_____ in den Schlitz wirft, öffnet sich das Tor.
Bild (Ä) / Lieblingsbuch (Ü)

Durch _____ von wildwuchernden Blumen, blühenden Sträuchern, Stapeln von
eine Lichtung (U) / ein Dickicht (H)

Büchern und vorbei an um sich tretenden kleinen _____ gelangen sie zu einem
Gartenzwergen (E) / Vögeln (I)

Häuschen. Dort treffen sie auf Emilie _____, die eigentlich im Seniorenheim lebt.
Blaulicht (G) / Lichtblau (N)

Diese besitzt eine besondere _____. Zwischen den Zeilen alter Lieblingsbücher kann sie
Buchseite (Z) / Buchmagie (D)

herauslesen, welche ehemaligen Besitzer besondere Aufmerksamkeit und _____ brauchen.
Geld (F) / Freude (E)

Mit Hilfe einer selbstschreibenden _____ und eines Rotkehlchens verschickt sie
Schreibmaschine (S) / Feder (U)

kleine Geschenke und Zettelchen, die den Alltag _____.
entzaubern (K) / verzaubern (G)

Der märchenhafte _____ gerät in Gefahr, als die Stadt dort ein Kulturzentrum
Bücherladen (U) / Büchergarten (E)

errichten will. Die Zerstörung des Gartens kann nur verhindert werden, weil die _____
Blumenhändlerin (H) / Gärtnerin (B)

dort besonders seltene Pflanzen entdeckt und der Garten unter Naturschutz gestellt wird.

Name:

Klasse:

Datum:

Die Allgemeinheit soll Anteil daran haben, jeder darf zu Besuch kommen, sich an

_____ erfreuen, Bücher bringen oder einfach nur lesen.
dem Juwelenglanz (O)/der Blumenpracht (E)

Die _____ erklären sich bereit, Frau Lichtblau bei ihren Aktionen zu helfen.
Kinder (I)/Senioren(U)

Charlie entdeckt, dass auch sie die Buchmagie besitzt und zwischen den _____ lesen kann,
Seiten (M) / Wörtern (L)

wer besondere _____ braucht.
Aufmunterung (N) / Rückendeckung (S)

So verhilft sie dem griesgrämigen Lehrer zu einem Hund und _____ im Gesicht.
Tränen (E)/einem Lächeln (I)

Charlie und Jamil merken, dass es sie selbst glücklich macht, anderen Glück zu bringen und an

_____ teilzuhaben.
ihrer Freude (S)/ihrem Leid (R)

Lösung: _____

**2. Kannst du auf dem Hintergrundbild einen Gegenstand erkennen, der im Buch vorkommt?
Schau genau hin und male ihn bunt.**

AB3 – Charlie (1)

Wer ist Charlie? Optima, die selbstschreibende Schreibmaschine aus dem blühenden Garten hat etwas über sie geschrieben. Leider waren die Umschalttaste und die Leertaste eingeklemmt. Du erfährst deshalb nur alles über sie, wenn du die Schrift lesen kannst.



1. Entziffere den Text und schreibe ihn auf der nächsten Seite richtig auf die Linien.

CHARLIEISTELFJAHREALTUN
DHEISSTEIGENTLICHCHARL
OTTE.IHREMAMANENNTSIE„K
LEINERPFIRSICH“UNDIHRBE
STERFREUNDJAMILSAGTCHA
RLESZUIHR.SIEISTINLONDO
NGEBORENUNDLEBTJETZTHI
ERMITIHRERMAMAALLEIN.SI
EHATNURSEHRWENIGEBÜCH
ERUNDLIESTNICHTGERN.EIN
BILDERBUCHERINNERTSIEA
NIHRENPAPA.

WEILSIEDENZAUBERDESMO
RGENSLIEBT,SPAZIERTSIEJE
DENSAMSTAGSEHRFRÜHZUM
FRIEDHOF,UMDORTDENGRO
SSVATERZUBESUCHEN.AUFD
EMWEGHÄLTSIEMITDERBLUM
ENHÄNDLERINEINPLÄUSCHC

HENUNDSUCHTBLUMENF
ÜRDENGROSSVATERAUS.

MITDERSCHULENIMMTCH
ARLIEAMSPIELENACHMIT
TAGINDERSENIORENRESI
DENZTEIL.DORTLERNTSI
EFRAULICHTBLAUKEIN
EN,DIEHEIMLICHDENBLÜ
HENDENBÜCHERGARTEN
BETREIBT.GEMEINSAMMI
TJAMILUNDDERBLUMENH
ÄNDLERINRETTETSIEDEN
BÜCHERGARTEN,DERZUI
HREMHERZENSORTWIRD.
SIEENTDECKT,DASSSIEA
UCHDIEBUCHMAGIEBESIT
ZTUNDBEREITETEIGENEG
LÜCKSMOMENTE.



Name:

Klasse:

Datum:

AB4 – Charlie (2)



1. Hier ist Platz für deinen entschlüsselten Text.



Large writing area with horizontal lines for text entry.



2. Vergleiche dein Ergebnis mit einer Partnerin/einem Partner.

3. Was gefällt euch an Charlie am besten?

Writing area with horizontal lines for text entry.

AB5 – Jamil und Emilie Lichtblau



Auch Jamil und Frau Lichtblau sind für die Geschichte sehr wichtig.



1. Schreibe die Namen und die passenden Aussagen dazu auf.

Die Buchstaben in Klammern ergeben hintereinander gelesen zwei Lösungswörter.

ist kein Frühaufsteher (N) – besucht Oma auf dem Friedhof (A) – hat graue Haare und einen Knoten (B) – lernte Charlie auf dem Friedhof näher kennen (CH) – trägt eine rosa Strickjacke mit Erdbeeren (Ü) – hat eine warme Stimme und ein ansteckendes Lachen (B) – ihre Brille hängt an einer Kette (CH) – geht in eine andere Klasse (A) – hat früher im Haus des Gartens gewohnt (E) – überredet Charlie zu einem Umweg (R) – lebt jetzt im Seniorenheim (R) – spricht mit Tieren und der Schreibmaschine (M) – glaubt anfangs nicht an den „Bücherhokuspokus“ (G) – besitzt die Büchermagie (A) will im Garten helfen (R) – fühlt, was die ehemaligen Buchbesitzer glücklich macht (G) – hat schließlich Spaß am Glücklichmachen (A) konzentriert sich auf Kleinigkeiten (I) – redet zum Schluss sogar mit der Schreibmaschine (B) – redet von Büchern, als hätten sie eine Seele (E)



Lösung: _____ und _____

AB6 – Und außerdem



Außer Charlie als Hauptfigur und Jamil und Emilie Lichtblau gibt es weitere Figuren, die eine mehr oder weniger große Rolle in der Geschichte spielen.

1. Verbinde! Wenn du alles richtig hast, ergeben die Buchstaben ein Lösungswort.

	FIGUREN	ERKLÄRUNG	
1	Julia Evens, Charlies Mutter S. 8/39	Blumenhändlerin, stellt Blumen zum Mitnehmen heraus, pachtet den Büchergarten	O
2	Kristina Jankowski S. 8/9	Lehrerin, leitet die Theater AG, schreibt manchmal Gedichte	R
3	Herr Krol S. 15	Launisch, genervt, Schlechte-Laune-Lehrer, lächelt bei Teddys Anblick	K
4	Herr Franzen S. 7/88	Pflegerin in der Seniorenresidenz, hat dunkelrot gefärbte Haare, liebt Ranunkeln	E
5	Magda Nemec S. 13/15	Bewohner der Seniorenresidenz, geht mit dem Rollator, Herrchen von Pudel Teddy	T
6	Leana, Pia, Nick S. 7	arbeitet bei der Stadtverwaltung, kümmert sich um Umweltschutz, hilft in der Gartenangelegenheit	L
7	Samir Bakhira, Jamils Vater S. 140	gehen auf Charlies Schule	H
8	Nathalia Lange S. 211	Postbotin, bekommt eine Botschaft und Schokokugeln wie früher bei Oma	N
9	Herr Korfu S. 143	Stellvertretende Leiterin der Stadtverwaltung, stimmt der Verpachtung des Grundstücks zu	CH
10	Anja Kluge S. 83/84	Mitarbeiter beim Bauamt, will auf dem Gartengelände ein Kulturzentrum bauen	E

Lösungswort: _ _ _ _ _





- Suche dir eine Partnerin/einen Partner und überlegt euch gemeinsam eine Reihenfolge.

- [illegible]



Name:

Klasse:

Datum:






AB7 – Geheimnisvolles und Rätselhaftes



Der blühende Garten ist voller Geheimnisse und rätselhafter Dinge.



1. Was ist geheimnisvoll und rätselhaft an diesen Dingen? Schau nach und notiere in Stichworten.

	Briefkasten S. 106/108	
	Optima S. 104	
	Rudi S.102	
	Federzart S. 108	
	Haus S. 120	

2. Denk dir selbst ein geheimnisvolles „Ding“ aus und beschreibe, welche Aufgabe es in der Geschichte übernehmen könnte. Du darfst deiner Fantasie freien Lauf lassen!



3. Trefft euch in Vierergruppen und stellt euch gegenseitig eure „geheimnisvollen Dinge“ vor.

AB8 – Die Buchmagie



„Leute können Bücher in den magischen Briefkasten vorne am Tor werfen und der verrät Ihnen, wem das Buch gehört. So bauen Sie eine magische Verbindung zu dem Buch auf und wissen, was dem jeweiligen Menschen guttun würde. (...) Und die Schreibmaschine (...) und Federart helfen Ihnen dabei.“ (S. 106/108)

So beschreibt Charlie die Buchmagie, die Frau Lichtblau auszeichnet.



1. Wie funktioniert das? Ergänze die Kästchen und nutze die Aussagen rechts.

BUCHMAGIE

Frau Lichtblau:

- Seelenfrieden, Glück und Herzensmomente



Optima:

- bringt sie zu den Leuten



Federart:

- erkennt durch magische Verbindung, was die Menschen brauchen



- schreibt Botschaften

Manche Bücher sind für Emilie Lichtblau mehr als nur Geschichten zwischen zwei Pappdeckeln!

2. Was kann sie zwischen den Zeilen spüren?

Schau nach auf Seite 97 und ergänze die Buchstabenkästchen.

3. Suche dir eine Partnerin/einen Partner und überlegt gemeinsam, wie Charlie schließlich die Buchmagie bei Herrn Franzen gelungen ist. Schaut nach auf den Seiten 131, 154, 200 und 224/225. Notiert Stichworte:

AB9 – Das Herzensbuch



"Nie im Leben hätte sie gedacht, dass das Vorlesen ihres liebsten Bilderbuches aus Kindertagen einen solchen Wirbelsturm in ihrem Inneren auslösen würde. Gleichzeitig war es richtig schön gewesen." (S. 96)

Bücher, die Geschichten zwischen den Zeilen erzählen, wie Charlies Bilderbuch aus Kindertagen, nennt Frau Lichtblau „Herzensbücher“.



1. Schreibe auf, woran das Buch Charlie erinnert. (S. 96)

2. Berichte von deinem eigenen Herzensbuch.

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| • Wie heißt es? | • Wer hat es geschrieben? |
| • Worum geht es darin? | • Woran erinnert es dich? |
| • Hast du es noch? | • Wo bewahrst du es auf? |
| • Hat es einen Ehrenplatz? | • Welche Gefühle löst es in dir aus? |

3. Male das Titelbild deines Herzensbuchs in das Kästchen rechts ab oder denke dir selbst ein Bild dazu aus.

4. Trefft euch in Vierergruppen und stellt euch gegenseitig eure Herzensbücher vor.



Name:

Klasse:

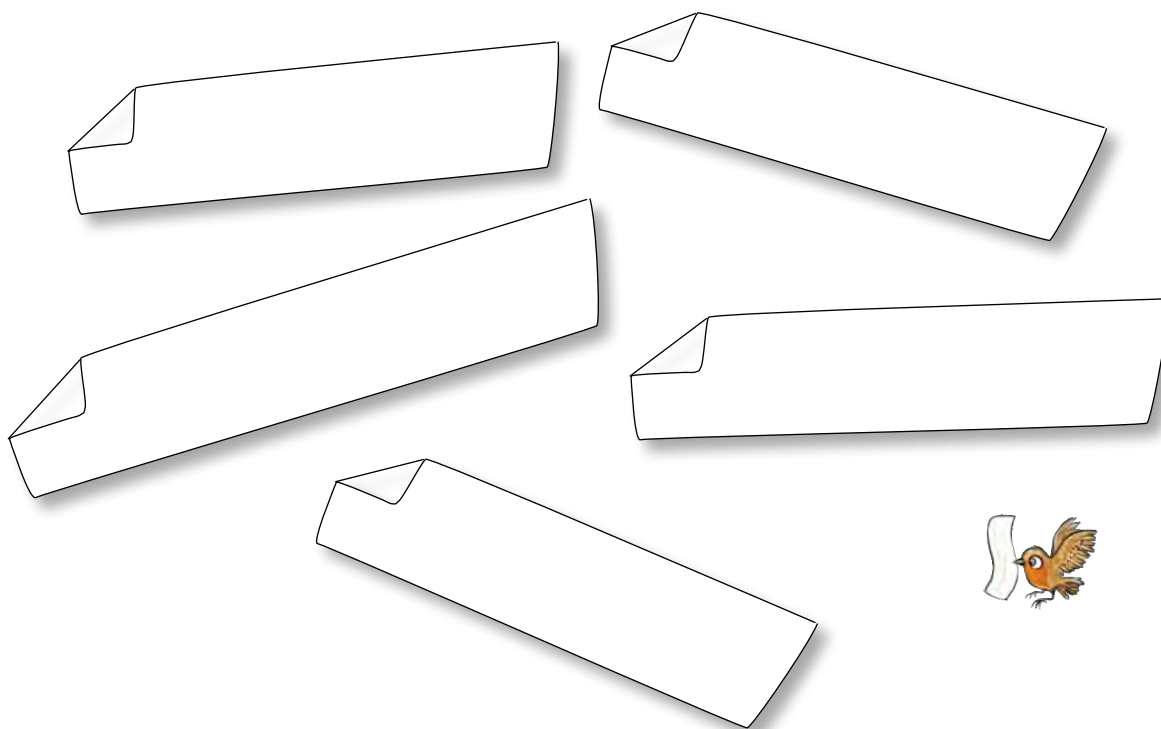
Datum:



5. Um welche Gefühle ging es hauptsächlich?
Unterstreicht in der Liste rechts.

- Sehnsucht
- Freude
- Glück
- Wehmut
- Wut
- Ärger
- Schmerz
- Geborgenheit
- Liebe
- Freundschaft
- Traurigkeit
- Lachen
- Übermut

6. Schreibt eure Namen auf kleine Zettel und verteilt sie untereinander.
Verfasst für das Kind, dessen Zettel ihr bekommen habt, eine „Buchmagie-Nachricht“,
über die es sich freuen würde.



AB10 – Kleine Geste – große Wirkung



"'Ist gut', unterbrach Frau Lichtblau die Schreibmaschine. 'Du weißt, dass ich mich lieber auf Kleinigkeiten konzentriere, die entweder gar nichts oder nur sehr wenig kosten.'" (S. 109) "Du glaubst nicht, was eine kleine Geste, etwas, das ich nur anstupse, bewirken kann. Welch große Veränderung sie bei manchen Menschen auslöst." (S.110)



1. Charlie kann das bestätigen. Schau nach auf Seite 110 und notiere, was sie über ihre eigene Erfahrung sagt.

2. Notiere Magdas Glücksmoment beim Anblick der Ranunkeln, die Charlie abgelegt hat. (Seite 168)

Ein Strahlen...

3. Suche dir eine Partnerin/einen Partner und entwickelt ein Gespräch darüber, warum kleine Aufmerksamkeiten glücklicher machen können als große und teure Geschenke.

- eine Sache in Gang setzen
- Erinnerungen zurückbringen
- den Anstoß geben
- nachhaltige Wirkung
- viel ist nicht immer gut
- Geld macht nicht glücklich
- das richtige Gefühl ansprechen
- Einfühlungsvermögen zeigen

4. Führt einige der Gespräche in der Klasse vor und besprecht sie.





AB11 – Glücklichmachen macht glücklich

"'Jetzt bekomme ich schon wieder eine Gänsehaut', sagte Charlie". (S. 170) "Hätte nicht gedacht, dass Glücklichmachen so glücklich macht." (S. 171) "'Ich hoffe allerdings, ihr zwei bleibt uns erhalten! Wenn ihr Emilie mit den Glücksmomenten hilft, können wir viel mehr schaffen.' (...) 'Natürlich bleiben wir dabei! Ein cooleres Hobby gibt es doch nicht, als andere Menschen glücklich zu machen!'" (S. 206)

Charlie bekommt eine Gänsehaut, als sie und Jamil den kleinen Marek glücklich machen.



- 1. Überlege, welche Reaktion bei dir selbst möglich wäre, wenn du siehst, dass du jemanden glücklich gemacht hast. Die Begriffe im Kasten rechts können dir eine Hilfe sein.**

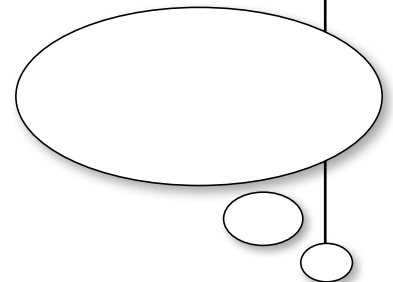
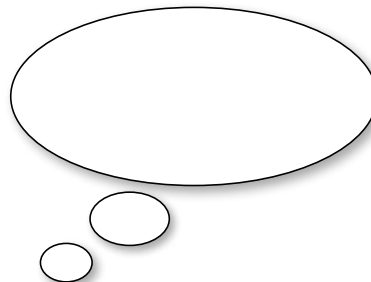
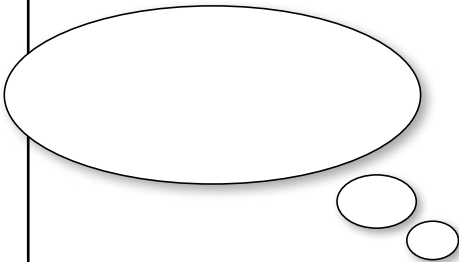
Ich _____

- Gänsehaut
- warmes Gefühl
- tanzen
- umarmen
- singen
- springen
- Jubel
- Rührung
- Tränen
- leuchtende Augen



- 2. Trefft euch in einer Vierergruppe und tauscht eure Glücksreaktionen aus.**

- 3. Überlegt gemeinsam, wem ihr welche kleinen Glücksmomente schenken könntet, die nichts kosten und trotzdem wirkungsvoll sind. Verteilt anschließend eure Glücksbotschaften heimlich und beobachtet die Reaktionen darauf.**



- 4. Optima hat auf die Schriftrolle rechts einen Spruch des berühmten Dichters Johann Wolfgang v. Goethe getippt. Dabei haben – wie auf Seite 127 im Buch – einige Buchstaben geklemmt. Ergänze die fehlenden Buchstaben.**

Willst du gl ckl ch sein im Leben,
trage bei zu andrer G ück,
denn die Fr ude, die wir ge en,
keh t ins eigne H rz zurück.

J. W. von Goethe



AB12 – Beste Freunde



"Das war das Beste an Jamil: Er war nie sauer auf Charlie und sie konnte ihm immer sagen, was sie wirklich dachte." (S. 82)

Charlie und Jamil sind beste Freunde, obwohl sie eigentlich sehr unterschiedlich sind.

1. Im Wortkreis sind die Unterschiede versteckt.



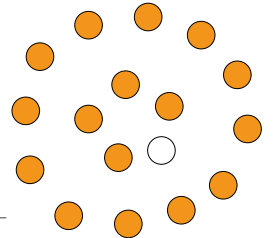
Charlie: _____

Jamil: _____

2. Überlegt in einer Fish-Bowl-Runde*, warum sie trotzdem beste Freunde sein können.



Unser Fazit: _____



3. Denke jetzt an deine beste Freundin/deinen besten Freund und ergänze den Satz:

Das Beste an meiner Freundin/meinem Freund _____ ist, _____

* **Fish-Bowl:** Kleiner Innenkreis diskutiert – ein Platz bleibt frei, großer Außenkreis hört zu. Nach Wortmeldung darf der freie Stuhl kurzfristig von einer/einem Außenkreisteilnehmer/in besetzt werden.

AB13 – Beste Freunde (2)



1. Ergänze das Akrostichon zum Thema Freundschaft.

Denke dabei an deine beste Freundin/
deinen besten Freund.

Ein Akrostichon
ist eine spezielle Form des Gedichts,
bei dem die Anfangsbuchstaben der Zeilen
untereinander gelesen ein Wort, einen
Namen oder einen Satz ergeben. Dieses Wort
ist der Schlüsselbegriff und gibt das
Thema des Gedichts an.

Für dich da sein _____

R _____

E _____

U _____

N _____

D _____

S _____

Chaos ohne dich _____

H _____

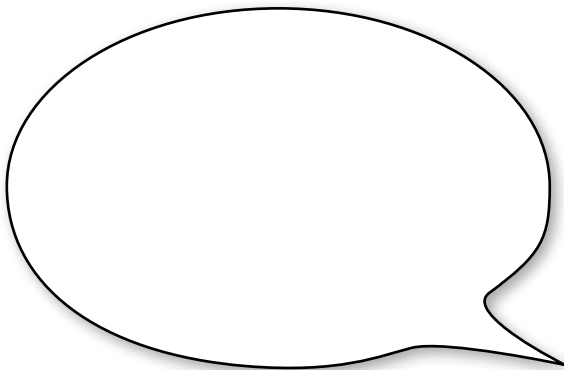
A _____

F _____

T _____



2. Denk dir ein Symbol für Freundschaft aus und male es in die Sprechblase links.



3. Veranstaltet eine Akrostichon-Lesung in der Klasse.



AB14 – Sehnsucht



"Charlie konnte in etwa erahnen, welches Gefühl die Postbotin da beschrieb, denn so oft wünschte sie sich, dass ihr Vater neben ihr saß und ihr einen guten Rat gab." (S. 84) ... "Dann war sie plötzlich in ihrem alten Kinderzimmer, auf ihrem Bett, an ihren Vater gekuschelt. Sie sog seinen Geruch ein und hörte nicht mehr Frau Lichtblaus Stimme, sondern nur noch seine." (S. 96)



1. Charlie hat Sehnsucht nach ihrem Vater, der nicht bei ihnen lebt.
Die Schrift im Kasten rechts ist verwischt. Ergänze sie.

Sehnsucht ist ein starkes
Verlangen nach jeman-
dem oder etwas, das wir
gerade nicht haben.

2. Male in das Kästchen rechts, was Charlie dabei hilft, ihre Sehnsucht zu überwinden.

3. Gibt es etwas oder jemanden, nach dem DU dich sehnst?
Schreibe es ohne deinen Namen auf einen Zettel und stecke ihn in eine Box.

4. Lasst die Box reihum gehen. Jeder zieht einen Zettel und liest eine Sehnsucht vor.
Du siehst, es gibt viele verschiedene Sehnsüchte.

5. Packe jetzt deine eigene Box mit Dingen, die dir helfen und dich trösten könnten.
Du kannst malen oder schreiben.



AB15 – Sehnsucht (2)



1. Schreibe ein Elfchen zum Thema Sehnsucht. In den Wolken findest du die Regeln und ein Beispiel.

Regeln für Elfchen-Gedichte

1. Zeile: **ein** Wort
2. Zeile: **zwei** Wörter
3. Zeile: **drei** Wörter
4. Zeile: **vier** Wörter
5. Zeile: **ein** Schlüsselwort

Beispiel:

Fern
leuchtet Licht
durch dunkle Nacht
Herz ruft nach Nähe
Sehnsucht

eins + zwei + drei
+ vier + eins
= elf

Du könntest dein Gedicht auch so beginnen:

*Ich
sehne mich*



2. Veranstaltet eine Elfchen-Lesung in der Klasse.



AB16 – Blumen im Büchergarten



1. Kennst du dich aus mit den Blumen im Büchergarten?

Im Rätsel sind 15 Namen versteckt. Markiere sie und schreibe sie auf die Linien.

Hilfe findest du auf folgenden Seiten: 9, 59, 66, 186 und 232.



V	D	D	M	E	K	C	S	L	N	L	Ä	Ö	P	K	B	G
G	X	S	A	K	P	P	C	Y	M	W	H	H	V	R	L	D
C	Q	C	R	O	U	K	H	A	N	L	U	W	W	A	A	O
H	P	H	G	K	D	T	A	Y	U	I	B	T	U	N	U	R
R	Q	W	E	A	X	H	C	S	S	Q	M	P	K	U	K	C
Y	G	E	R	R	C	O	H	J	Ö	R	O	S	E	N	I	H
S	L	R	I	D	C	R	B	N	N	N	R	G	R	K	S	I
A	A	T	T	E	K	T	R	W	E	T	G	Ä	X	E	S	D
N	D	L	E	N	S	E	E	N	L	F	A	Q	D	L	E	E
T	I	I	N	B	A	N	T	V	K	I	B	H	A	N	N	E
H	O	L	D	L	D	S	T	M	E	F	B	T	H	X	T	N
E	L	I	I	U	D	I	B	H	N	Y	Q	M	L	G	Y	Ä
M	E	E	S	M	D	E	L	F	R	E	E	S	I	E	N	A
E	N	N	P	E	Q	N	U	R	H	M	D	V	E	G	U	D
N	Q	K	O	N	A	K	M	X	K	D	B	M	N	E	L	J
R	K	M	S	C	H	L	E	I	E	R	K	R	A	U	T	C
R	H	O	V	A	U	M	N	T	D	W	P	Ä	F	U	W	M

Senkrecht: _____

Waagrecht: _____

Name:

Klasse:

Datum:



2. Informiere dich mit einer Partnerin/einem Partner über die seltene Schachbrettblume, die in Frau Lichtblaus Garten wächst (z. B. unter https://www.pflanzen-deutschland.de/Fritillaria_meleagris.html).

3. Ergänze den Steckbrief und male die Blüte in das Kästchen rechts.

Name: _____

Blütenfarbe: _____

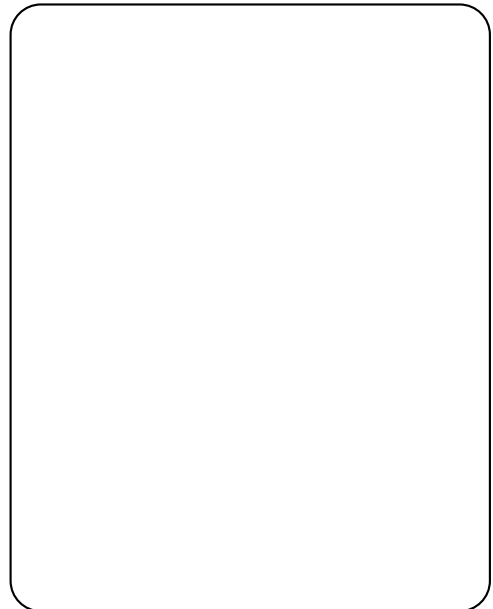
Höhe/Länge: _____

Blütezeit: _____

Lebensraum: _____

Häufigkeit: _____

Lebensdauer: _____



AB17 – Meine Buchempfehlung



Hier ist nun Platz für deine Empfehlung an andere Leserinnen und Leser.



1. Kreuze an und/oder ergänze. Ich fand die Geschichte:

- | | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="radio"/> spannend | <input type="radio"/> lustig | <input type="radio"/> interessant | <input type="radio"/> traurig |
| <input type="radio"/> langweilig | <input type="radio"/> einfach | <input type="radio"/> schwierig | <input type="radio"/> lehrreich |
| <input type="radio"/> inspirierend | <input type="radio"/> gruselig | <input type="radio"/> magisch | <input type="radio"/> witzig |
| <input type="radio"/> _____ | | | |

2. Die Geschichte ist geeignet

- ☐ besonders für Jungen
 ☐ besonders für Mädchen
 ☐ für Mädchen und Jungen

3. Das hat mich besonders beeindruckt:

4. Das fand ich nicht so gut:

5. Diese Stelle fand ich besonders wichtig (mit Seitenzahl):

6. Entscheide dich und ergänze den Satz:

- ☐ Ich kann das Buch empfehlen, weil _____
- _____
- ☐ Ich kann das Buch NICHT empfehlen, weil _____
- _____